

SB Freiheit gelang Auftakt nach Maß

Sportschießen: Tabellenführung in der 2. Bundesliga Luftgewehr nach Siegen über Steinkirchen und Lathen

OSTERODE. „Das war Sport auf Spitzenniveau“, waren sich die begeisterten Zuschauer des Heimwettkampfs der Schützenbrüderschaft Freiheit zum Saisonbeginn der 2. Bundesliga Luftgewehr einig.

Team Freiheit I gelang dabei ein Auftakt nach Maß: Nach zwei Wettkämpfen mit zahlreichen Ergebnissen jenseits der 390er Marke freuten sich die Verantwortlichen des amtierenden Meisters am Sonntagabend über die Tabellenführung.

Nach dem Abschlusstraining am Vortag unter Leitung von Trainer Christian Pinno wollte man am Sonntagvormittag im ersten Match gegen die SG Steinkirchen selbstbewusst, aber nicht überheblich an den Start gehen. Mit Martina Prekel, Sebastian Höfs, Michael Bamsey, Sina Kuckuck und der stellvertretenden Mannschaftsführerin Alina Hill schickte der Coach eine hochkarätige Aufstellung in das Rennen um die ersten Punkte der neuen Saison. Im gut besuchten Vereinsheim legten die Gastgeber los wie die Feuerwehr. Prekel (98, 98, 98, 99) ließ Ulrike Budde mit 393:385 keine Chance. Bamsey war Steinkirchens Holger Anderssohn (392:381) haushoch überlegen und Kuckuck sorgte nach Serien von 98, 99, 98, 98 und ihrem 393:385-Erfolg gegen Stephan Schoppe für den entscheidenden dritten Punkt. Hill hatte sich nach ihrem durchwachsenen Auftakt gefangen, schloss ihren Wettkampf mit 100 und 98 glänzend ab und sicherte mit 390:379 den vierten Punkt für Freiheit. Höfs lieferte sich mit Stephanie Schwarz ein Kopf-an-Kopf-Rennen, das nach dem 390:390 im Shoot-Off gipfelte. Den auf Kommando abzugebenden Stechschuss platzierte der Routinier unter tosendem Applaus des Freiheits-Anhangs in der Zehn, seine Widersacherin traf eine Neun – mit 5:0 war der Schützenbrüderschaft damit ein Auftakt nach Maß gelungen.



Feierte einen gelungenen Einstand in die Mannschaft: Freiheits Nummer eins Martina Prekel.

Foto: Pinno

Am Nachmittag stellte Trainer Pinno das Team für das Duell gegen Vorjahresvize-Meister SC Anschütz Lathen um. In der Aufstellung Alexander Bederke, Prekel, Höfs, Patricia Piepjohn und Sören Meissner sollte den stark einzuschätzenden Gästen aus dem Emsland das Leben so schwer wie möglich gemacht werden. Gerade zu Beginn des Matches hatte Lathen die besseren Karten. Die wie entfesselt aufschießende Anna-Lena Krallmann legte im Eiltempo 395 Ringe vor, Freiheits Bederke musste mit 389 Zählern seiner Kontrahentin klar den Vortritt zur 0:1-Führung lassen. Prekel lag mit ihrem Gegner Dirk Sydow gleich auf, wenigstens Höfs konnte sich in Serie eins mit 99:98 einen Vorsprung herausarbeiten. Die Gäste bauten ihre Führung jedoch weiter

aus, als Piepjohn und Meissner durch 96 beziehungsweise 95 Ringe in ihren ersten zehn Schüssen ins Hintertreffen gerieten.

Nach einer Pause und kurzen Anweisungen von ihrem Coach wendete sich jedoch in beeindruckender Manier das Blatt: Piepjohn fand ihren gewohnten Rhythmus, legte 99, 99 und 100 Zähler nach und glich gegen Jessica Burink mit 394:387 zum 1:1 aus. Höfs brachte durch seinen souveränen 393:385-Erfolg gegen Linda Evering die SB Freiheit in Führung, während Meissner seinerseits zu Höchstform aufgelaufen war. Mit Serien von 98, 100 und 99 zum Abschluss hatte er Christian Mulder Eimbert den Schneid abgekauft und mit 392:385 zum dritten Mal für die Harzer gepunktet. Lathens Dirk Sydow (393) hatte sich

lange gegen eine Niederlage gewehrt, doch der Konstanz von Martina Prekel mit vier 99er Serien am Stück musste er sich am Ende beugen. Die Freiheitsfrau stellte mit 396 nicht nur den bestehenden Vereinsrekord der Frauen ein, sie sorgte gleichermaßen für den 4:1-Endstand für die Gastgeber und den zweiten Tagessieg.

Nach 1958 Ringen in Durchgang eins standen am Nachmittag weitere 1964 Zähler in der Addition für die SB zu Buche. Der sagenhafte Durchschnitt von 392,2 bestätigt das hohe Niveau. In der Meistersaison 2011/12 hatte man mit im Schnitt 388,94 die 2. Bundesliga gewonnen.

Alle Ergebnisse sowie weiteren Infos zur zweithöchsten Klasse Deutschlands auf www.sbfreiheit.de oder www.dsb.de. up